

## „Wär schön mit euch“: Warum Chemnitz mehr kann als sparen

Chemnitz steht vor Entscheidungen: kürzen oder gestalten, verwalten oder ermöglichen. Mit der Kampagne „**Wär schön mit euch**“ setzt die Initiative hinter der Spielstraße ein bewusst positives Gegenbild.

Die Botschaft ist einfach: „Chemnitz kann jung. Chemnitz kann mehr, wenn wir Räume öffnen statt schließen. Wenn wir Beteiligung ernst meinen – auch und gerade für Kinder und junge Menschen.“ sagt Gregor Richter vom Projekt AJZ Streetwork – City und Mitglied der Allianz für Substanz als Anmelder der Spielstraße.

Die Spielstraße am 21. Juni ist dafür kein Event im klassischen Sinn, sondern ein Testlauf: Was passiert, wenn wir Stadt kurzfristig umverteilen? Wenn Sicherheit, Spiel und Begegnung Vorrang bekommen? Wenn Menschen erleben, wie sich ihre Straße auch anfühlen kann?

Der Termin ist dabei kein Zufall: Die Spielstraße eröffnet bewusst den Tag der Fête de la Musique. Sie versteht sich als Einladung, spielend und jung in den längsten und musikalischsten Tag des Jahres zu starten – und zu zeigen, wie eng Kultur, öffentlicher Raum und Teilhabe zusammenhängen. Verbunden mit der Forderung genau in diesen Bereichen ausreichend zu investieren um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sichern.

Gleichzeitig reagiert die Aktion auf eine Entwicklung, die Chemnitz langfristig prägt: Die Stadt hat eine der ältesten Bevölkerungen Europas. Junge Menschen sind zahlenmäßig im Nachteil, ihre Perspektiven werden oft zu wenig sichtbar und sie haben vergleichsweise wenig Einfluss auf die Gestaltung der Stadt. Damit gehören sie in vieler Hinsicht zu einer marginalisierten Gruppe – obwohl sie entscheidend für die Zukunft von Chemnitz sind.

Wer heute in junge Menschen investiert, investiert in die Stadt von morgen: in Auszubildende und Fachkräfte, in Menschen, die hier arbeiten, leben und bleiben, die Partnerschaften eingehen, Familien gründen oder Unternehmen aufbauen, die vor Ort einkaufen, Verantwortung übernehmen und andere unterstützen.

„Wir wollen nicht nur darüber reden, dass sich etwas ändern muss. Wir wollen zeigen, wie es aussehen kann – und wen es braucht, damit es bleibt“, so die Initiative.

„Wär schön mit euch“ richtet sich an alle, die sich ein Chemnitz wünschen, in dem man nicht nur bleibt, weil man muss, sondern weil man will. Die Kampagne ruft dazu auf, gemeinsam zu investieren: in Ideen, in Engagement, in öffentliche Räume, die mehr sind als Verkehrsflächen.

Denn eine Stadt entsteht nicht allein durch Haushaltsentscheidungen, sondern durch das, was Menschen aus ihr machen – wenn man sie lässt.